

# BIOTOPKARTIERUNG UND BIOTOPVERBUNDPLANUNG LUDWIGSHAFEN

## FLÄCHENWIRKSAME MASSNAHMEN DER BIOTOPVERBUNDPLANUNG

- Vordringlich aufzuwertende Siedlungsfläche
- Siedlungsfläche
- Nutzungsanpassung der Landwirtschaft
- Entwicklung von Grünland und anderen Offenlandbiotopen
- Extensivierung der Grünflächen- und Gartenpflege
- Renaturierung Auenbiotop, Stillgewässer und Gräben
- Umwandlung natürlicher Forste (Pappel)
- Anlage von Pufferzonen und Saumbiotopen im terrestrischen Bereich
- Anlage von Pufferzonen und Saumbiotopen an Gräben und Fließgewässern
- Anlage neuer Gräben als Wanderwege für Tierarten
- Anhebung des Grundwasserspiegels
- Extensivierung und Regelung von Fischerei / Angelsport und sonstigen Gewässernutzungen
- Extensivierung und Regelung der Freizeitnutzung
- Neuanlage von Habitatbausteinen (Hecken, Feldgehölze, Lebeweidsträucher, Klingengräser auf mindestens 0-10% der Gesamtfläche)
- Anlage von Grünbrücken (Unter- und Überführungen)
- Anlage und Erhaltung extensiv genutzter Dorfränder
- Offenlegung von Gräben
- Schutzgebietsvorschlag (diese Gebiete sind bei entsprechender naturnaher Pflege und Entwicklung als Schutzgebiete auszuweisen)

## BESTANDESSCHUTZ

- Von weiterer Bebauung freizuhaltende Flächen
- Kein weiterer Ausbau des Autobahnnetzes
- Erhaltung und Pflege bestehender naturnaher Flächen
- Bestand

## GEPLANTE BAUFLÄCHEN

- Bauflächen geplant (B-Plan rechtskräftig bzw. im Abschluss)
- Konzeptionell angedachte Bauflächen (FNP bzw. weitere Entwicklungsgebiete)

## KONZEPTION DER BIOTOPVERBUNDPLANUNG

### Elemente des Biotopverbundsystems

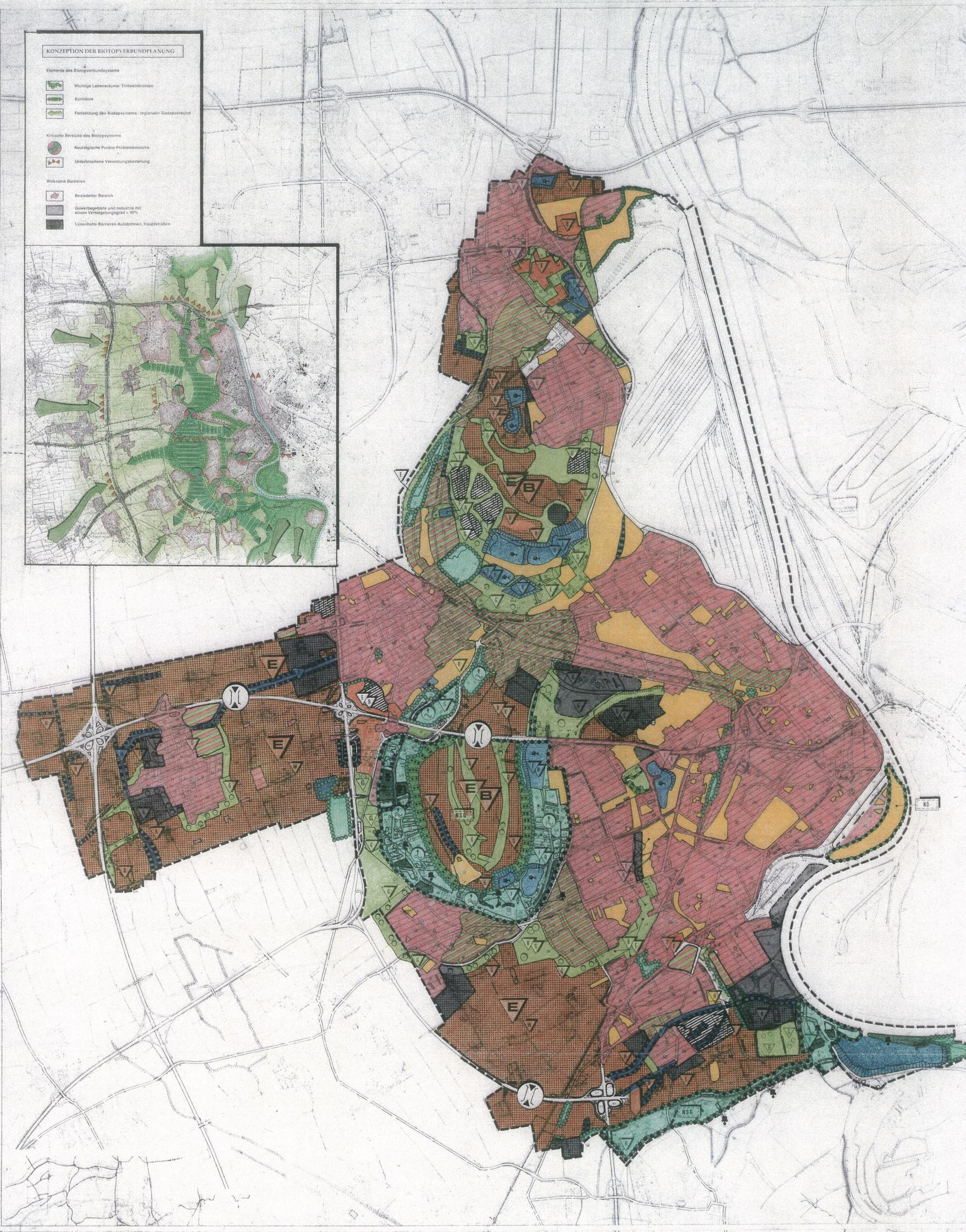
- Wichtige Lebensräume / Trittsteinbiotop
- Korridore
- Fortsetzung des Biotopsystems / regionaler Biotopverbund

### Kritische Bereiche des Biotopsystems

- Neuartige Punkte Problembereiche
- Unterbrochene Vernetzungsbeziehung

### Wirksame Barrieren

- Besiedelter Bereich
- Gewerbegebiete und Industrie mit einem Versiegelungsgrad > 90%
- Linienhafte Barrieren: Autobahnen, Hauptstraßen



1. Änderung	1.5.92	Datum	9.10.1993
2. Änderung		Datum	
3. Änderung		Datum	
4. Änderung		Datum	

Gesellschaft für Landschaftsanalyse und Umweltbewertung mbH Bismarckstraße 50, 67093 Ludwigshafen, Tel. 0621 208 20, 1-110 110, Fax. Nr. 0621 17 27 91		
Projekt: Biotopkartierung und Biotopverbundplanung Stadt Ludwigshafen am Rhein	Auftraggeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein	
Plan: Maßnahmen der Biotopverbundplanung		
Bearbeiter: 11.3.1992 Zeichner: 26.3.1992 Gezeichnet: 24.1.1993 Gelesen: 04.11.92	Geprüft: 26.3.1992 Geprüft: 20.04.1992 Geprüft: 11.15.000	Projekt: 40/90 Maßstab: 1:15.000 Plan: 10